

Inhalt

	Vorwort: Das Ende einer Illusion	9
1	Heimkehr	19
2	Das gerettete Wien	27
3	Der einsame Widerstand	32
4	Die ersten Tage	38
5	Die Mutter	51
6	Der schwarz-gelbe Ernst Fischer	55
7	Die nationale Problematik	59
8	Karl Renner	65
9	„Neues Österreich“	86
10	Schuld und Mitschuld	103
11	Noch einmal: Schuld und Mitschuld	112
12	Für Freiheit und Vernunft	118
13	Die Stimme	137
14	Die Kommunisten	142
15	Franz Marek	163
16	Wozu das alles?	168
17	„Bastion“ Österreich	173
18	Der Kalte Krieg beginnt	177
19	„Volksdemokratie“ 1946—1947	197
20	Marina	200
21	London	205
22	Die „Figl-Fischerei“	213
23	Nackt und gerupft	231
24	Der Umschwung in Prag	236
25	Lou	243
26	Das Neue Theater in der Scala	258
27	Der große Verrat	265
28	Der Zwiespalt in der Kunst	277

29	Korea	285
30	Der große Streik	297
31	Theodor Körner	331
32	Der Galgen	344
33	Die Supermächte und die Neutralität	360
34	Ehe	370
35	Und ...? (Am letzten Lebenstag geschrieben)	374
	Franz Marek: Nachwort	379
	Karl-Markus Gauß: Fischer und das Neue Österreich Anmerkungen zu <i>Das Ende einer Illusion</i>	389
	Anmerkungen	412
	Namensregister	419

name:fischerinh
 pl:sendler/vervuert
 setzerIn:kue
 zeichen:1480
 erstkorr